

Volkstimme

Einzelpreis 25 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme bei Sonn- und Festtagen) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlich: Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Binnau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 2. — Fernsprechnr. 1111. — Abz. Interzitat 1567 für die Redaktion, 1704 für den Verlag, die Druckerei des. Postzeitungsstelle 1. Nachtrag, Seite 17. — Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Postgebühr 12,00 Mk., monatlich 4,00 Mk. Beim Abbestellen vom Verlag und den Aufnahmestellen Vierteljährlich 11,50 Mk., monatlich 3,85 Mk. Bei den Buchhändlern vierteljährlich 12,00 Mk., monatlich 4,00 Mk. ohne Postgebühr. Einzelne Nummern 25 Pf. — Anzeigengebühren: die gewöhnliche Reklamensätze 1,00 Mk. im Anzeigenblatt, 1,50 Mk. in den Beilagen. — Die Abrechnung erfolgt am 1. des Monats. — Abz. Interzitat 1567 für die Redaktion, 1704 für den Verlag, die Druckerei des. Postzeitungsstelle 1. Nachtrag, Seite 17. — Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Postgebühr 12,00 Mk., monatlich 4,00 Mk. Beim Abbestellen vom Verlag und den Aufnahmestellen Vierteljährlich 11,50 Mk., monatlich 3,85 Mk. Bei den Buchhändlern vierteljährlich 12,00 Mk., monatlich 4,00 Mk. ohne Postgebühr. Einzelne Nummern 25 Pf. — Anzeigengebühren: die gewöhnliche Reklamensätze 1,00 Mk. im Anzeigenblatt, 1,50 Mk. in den Beilagen. — Die Abrechnung erfolgt am 1. des Monats. — Abz. Interzitat 1567 für die Redaktion, 1704 für den Verlag, die Druckerei des. Postzeitungsstelle 1. Nachtrag, Seite 17.

Nr. 109.

Magdeburg, Dienstag den 11. Mai 1920.

31. Jahrgang.

Hochverräter Ehrhardt ausgerückt.

Der Verbrecher Kapitän Ehrhardt ist ausgerückt. Er hat einen Abschiedsbefehl an seine Marinebrigade, den Kern der Meuterer vom 1. März, gerichtet und ist verschwunden. Natürlich ist es nicht schwer, Gründe zu finden, warum man selbe sein muß. Dem Kapitän Ehrhardt haben es erfleht alle guten Freunde geraten, zweitens möchte er eine lange Untersuchungsfrist über sich ergehen lassen, drittens fürchtet er Unannehmlichkeiten für sich und die Truppe und viertens und überhaupt ist er eben ausgerückt. Warum soll er es schließlich besser machen als Wilhelm 2. und Wilhelm beinahe 3., als Ludendorff und Stapp, als Lüttwig und Jagow? Diese Deutschnationalen sind zwar große Helden, die Todesfurcht überhaupt nicht kennen, Männer von Stahl und Eisen, die tausendmal lieber das Leben wegwerfen, als den kleinsten Flecken auf ihrer Ehre dulden — aber so sind sie nur in ihren Worten. Wo sie auf die Probe gestellt wurden, haben sie sich

in der Niederlage ebenso feige wie im Siege frech und übermütig gezeigt. Der Tod, den sie nicht fürchten, das war der Tod von Millionen anderer Menschen, und das Leben, das sie freudig für die Ehre opferten, war das Leben der andern. Sie selbst aber hielten sich an Heinrich Heines Spottweisheit, daß es süßer sei, für das Vaterland zu leben, als für das Vaterland zu sterben.

Die Flucht Ehrhardts beendet einen Miesestrandal. Wie Moske nach dem 13. März keine Truppen zu finden vermochte, die bereit waren, gegen die Meuterer zu marschieren, so hat sein Nachfolger keine genügende bewaffnete Macht, um den steckbrieflich verfolgten Kapitän Ehrhardt aus der Mitte seiner Soldaten heraus zu verhaften und festzusetzen. Vielleicht scheute sie auch vor dem großen Blutbad zurück, das dieser skrupellose Abenteuerer angerichtet hätte, um seine teure Haut in Sicherheit zu bringen. Selbst als Ehrhardt nach dem Sturze der Rapp und Lüttwig im Reichsmarineamt aus- und einging, als er später das befestigte Munsterlager zu Besuchreisen verließ, fand die Regierung nicht den Mut oder hatte sie nicht genügend treue Bewaffnete, um den Hochverräter festzunehmen und zur Verantwortung zu ziehen. Aber Ehrhardt scheint gefühlt zu haben, daß eines Tages die Regierung endlich die Kraft haben würde, zuzupacken, und deshalb

hat er jetzt Reichshaus genommen. Sein Verschwinden wird die Auflösung der Marinebrigade erleichtern, und die Regierung wird nur darauf zu achten haben, daß ihre ungetreuen Angehörigen nicht wieder Aufnahme in die Formationen der Reichswehr finden. Im übrigen zeigt der Fall Ehrhardt in seinem ganzen Verlauf, wie weit die Reichswehr noch davon entfernt ist, eine halbwegs zuverlässige republikanische Truppe zu sein. Die Zustände unter Gessler sind bisher nicht anders geworden, als sie unter Moske gewesen sind. Deutlich tritt daher jetzt vor aller Augen, wie schwer die Aufgabe war, die man Moske gestellt hatte. Man kann heute sagen, daß die Reformierung der Reichswehr nur dann gelingen wird, wenn man die Truppe längere Zeit hindurch nicht braucht. Der Reichswehrminister muß Zeit und Ruhe haben, sie umzubilden.

Jeder Putz, jede neue Unruhe, welche der Reichswehr Gelegenheit gibt, sich als Ketterin des Staates aufzuspielen, hält das Reformwerk auf oder macht es gänzlich unmöglich. Nur wenn die Arbeiterschaft Selbstbestimmung und Disziplin genug hat, in den nächsten Monaten dafür zu sorgen, daß kein neuer Putz und keine neue ernste Putzgefahr die öffentliche Ordnung stört, nur dann kann es gelingen, die reaktionären Offiziere auszusondern und in die Mannschaften der Reichswehr einen neuen modernen Geist zu bringen. Sonst steht die Republik dauernd höchst unsicher auf einem Schwachbaum, der bald rechts, bald links herunterrutscht.

Ehrhardts Beschützer.
Der ausgerückte Hochverräter hatte dem General von Seeck sein Ehrenwort gegeben, daß er nicht fliehen, sondern sich stets zur Verfügung des Reichswehrministeriums halten werde. Er hat sein Ehrenwort gebrochen. Dieser Wortbruch nun und die Flucht des Verbrechers werden von der rechts stehenden Presse mit ostentativem Beifall begleitet. Keiner der sonstigen Lobredner der „unantast-

baren Offizierschere“ hat auch nur das leiseste Wort des Tadelns über das gebrochene Ehrenwort. Im Gegenteil, die rechtsstehenden Blätter ergehen sich in neuen Lobpreisungen des „männlichen Charakters“ dieses Verbrechers und übernehmen so die moralische Mitverantwortung für Meuterei und Wortbruch. Die „Kreuzzeitung“ bedauert, daß die Regierung nicht gewagt hat, einen solchen Mann an die rechte Stelle zu setzen. Das bedauern auch wir auf das tiefste, wobei wir allerdings unter der rechten Stelle etwas anderes verstehen als die „Kreuzzeitung“, nämlich die Mauer.

Die „Deutsche Tageszeitung“ widmet unter der Überschrift „An Ehrhardt“ dem Ausreißer sogar einen Nachruf wie dem größten Helden. Aber noch interessanter ist die folgende förmliche Drohung des Blattes:

Welche Macht Ehrhardt in Händen hätte, wenn er sie rücksichtslos und unbekümmert ausnützen wollte, dürfte ja am 13. März jedem klar geworden sein. Es sei dabei nur an den riesigen Zustrom erinnert, den diese Truppe in diesen Tagen hatte, und den sie sofort wieder haben würde, wenn sie riefte.

Das schreibt das selbe Blatt, das sonst über „Gespenstscherei“ höhnt, wenn auf die Gefahr eines neuen Putzes von rechts hingewiesen wird.

Übrigens hält sich Ludendorff wieder in Berlin auf.

Versorgung der Kriegsbeschädigten.

Die Kriegsbeschädigten und die Hinterbliebenen der Gefallenen haben lange auf die gesetzliche Regelung ihrer Ansprüche warten müssen. Es ist das die Schuld des Kriegsministeriums, das diesen Stoff zu bearbeiten hatte, ehe er an das Arbeitsministerium kam. Dieses hat das Gesetzeswerk nach Kräften gefördert. Daß es auch dabei nicht so rasch ging, als erhofft wurde, lag an den umfangreichen Vorarbeiten und den Beratungen mit den beteiligten Kreisen. Wohl wenige Gesetze sind in so eingehender Weise mit den Beteiligten vorbesprochen worden. Am 28. April hat nun die Nationalversammlung das „Gesetz über die Versorgung der Militärpersonen und ihrer Hinterbliebenen bei Dienstbeschädigung“, wie der lange Titel ist, oder, um beim kurzen Untertitel zu bleiben, das Reichsversorgungsgesetz, verabschiedet. Da ihr der Entwurf wohl am 17. April zuging, kann der Nationalversammlung der Vorwurf jedenfalls nicht gemacht werden, daß sie zu der Verzögerung beigetragen hat.

Von den früheren Versorgungsgeetzen, die das Reichsversorgungsgesetz beseitigt, unterscheidet er sich, wie schon die folgenden kurzen Hinweise zeigen, recht wesentlich. Es macht keinen Unterschied zwischen Mannschaften und Offizieren. Der Begriff der Kriegsbeschädigung und die damit verbundenen besonderen Bezüge sind verschärft, es gibt keine Verstümmelungszulage mehr, sondern die Schwerbeschädigtenzulage, der vor dem Eintritt in den Militärdienst ausgeübte Beruf wird berücksichtigt, es besteht ein

Rechtsanspruch auf Heilbehandlung

und Berufsausbildung, ebenso auf Elternrente. Andre Unterschiede ergeben sich aus den weiteren Darlegungen. Das Gesetz will ein für alle Fälle sein, es geht nicht von dem Grundsatz aus, daß der entstandene Schaden ersetzt werden müsse. Es will dort helfen, wo die Hilfe am notwendigsten ist und es nimmt, trotz leichter oder auch schwerer Beschädigung die Gebührene dori teilweise oder auch ganz wieder weg, wo Hilfe überflüssig ist. Auf dieser Grundlage ist das Gesetz aufgebaut, sie ist immer zu berücksichtigen, wo die eine oder andere Vorschrift unverständlich erscheint. Und unverständlich erscheint auf den ersten Blick mancherlei. So scheinen zunächst die Renten sehr niedrig zu sein. Der § 27 enthält eine Skala, wonach bei 20 Prozent beginnend, jährlich 480 Mark, bei 30 Prozent 720 Mark usw. zu zahlen sind. Wer gänzlich erwerbsunfähig ist, soll 2400 Mark erhalten. Wer danach urteilen würde, müßte sehr rasch zu dem Schlusse kommen, daß die Renten ganz unzureichend sind. Aber es handelt sich dabei nur um die Grundrente, auf der sich nun eine Reihe von Zuschlägen aufbaut. Zunächst kommt die Schwerbeschädigtenzulage hinzu. Sie wird allen Beschädigten gegeben, die mindestens 50 Prozent erwerbsbeschränkt sind. Auch sie ist nicht einheitlich, sie beträgt mindestens 150 Mark, bei völliger Erwerbsunfähigkeit 900 Mark, so daß für einen

ganz Erwerbsunfähigen zunächst 3300 Mark in Ansatz kommen. Handelt es sich um einen qualifizierten Arbeiter, der seinen Beruf infolge der Beschädigung nicht mehr ausüben kann, erhöht sich der genannte Betrag durch eine Ausgleichszulage um 25 Prozent, in besonderen Fällen um 50 Prozent. Die sich nun ergebende Rente ist die Vollrente. Sie trägt diesen Namen zu Unrecht, da auch sie noch weiter erhöht wird. Zunächst in den Fällen, wo die Hilflosigkeit des Beschädigten besondere Wartung und Pflege notwendig macht. Hier ist je nach Lage des Falles eine Pflegezulage von 600 bis 1500 Mark zuzuschlagen. Hat der Betroffene Kinder unter 18 Jahren, wird eine Kinderzulage gezahlt, sie beträgt für jedes Kind 10 Prozent der Vollrente. Zu allem kommt nun eine Ortszulage hinzu. Sie soll die Verschiedenheit der Lebens-

haltung in den einzelnen Orten ausgleichen und ist deshalb gestaffelt. In der Ortsklasse A macht sie 35 Prozent der bisher erwähnten Bezüge aus, in der Ortsklasse B 30 Prozent, in der Ortsklasse C 20 Prozent, in der Ortsklasse D 10 Prozent. Über auch der allgemeinen Leistung ist Rechnung getragen, indem das Gesetz eine Leistungszulage vorsieht, die alljährlich neu festgesetzt wird, für das Haushaltsjahr 1920 25 Prozent aller zu zahlenden Gebührene beträgt.

So gibt es also nebeneinander, die Grundrente, in bestimmten Fällen die Schwerbeschädigtenzulage, die Kinderzulage, die Pflegezulage, daneben allgemein die Orts- und die Leistungszulage.

Unter der Annahme, daß der Beschädigte gelernter Arbeiter war, voll erwerbsunfähig (nicht pflegebedürftig) ist, vier Kinder hat und in einer Stadt wohnt, die zur Ortsklasse A gehört, ergibt sich folgende Berechnung:

Grundrente	2400,00 Mk.
Schwerbeschädigtenzulage	900,00 „
	3300,00 Mk. = 3300,00 Mk.
Ausgleichszulage (25 %)	825,00 „
Vollrente	4125,00 Mk. = 4125,00 Mk.
Kinderzulagen (40 %)	1850,00 „
	6775,00 Mk. = 6775,00 Mk.
Ortszulage (Ort. A 35 %)	2041,25 „
	7816,25 Mk. = 7816,25 Mk.
Leistungszulage (25 %)	1954,00 „
Gesamtbezüge	9770,25 Mk. = 9770,25 Mk.

Erst so ergibt sich ein Bild der Gesamtbezüge. Ein ganz Erwerbsunfähiger, auf den die obigen Voraussetzungen zutreffen, erhält 9770,25 Mark Gebührene im Jahr.

Wird den Beschädigten durch Schwerbeschädigten-, Kinder-, Orts- und Leistungszulage die Rente je nach den Verhältnissen und Lebensmittelpunkten erhöht, so auch den Hinterbliebenen. Nur erhält die Witwe keine Kinderzulage, da die Kinder Waisenrente beziehen.

Die Witwe bezieht 30 Prozent der Vollrente als Witwenrente. Sie erhält 60 Prozent, wenn sie erwerbsunfähig ist, wenn sie wegen Pflege und Erziehung der Kinder nicht erwerbstätig sein kann oder sobald sie das 50. Lebensjahr vollendet hat. So wird auch hier höherer Bedürftigkeit Rechnung getragen. Ortszulage und Leistungszulage kommen hinzu. Sie kommen auch hinzu zur Waisenrente, die 15 Prozent der Vollrente, bei Vollwaisen 25 Prozent beträgt. Auch hier ein Beispiel. Die Hinterbliebenen des im ersten Beispiel erwähnten Arbeiter würden erhalten:

die Witwe:	
50 % der Vollrente	2062,50 Mk.
35 % Ortszulage	721,90 „
	2784,40 Mk.
25 % Leistungszulage	696,10 „
	3480,50 Mk.
Im ganzen:	
die Waisen (4 Kinder zusammen):	
60 % der Vollrente	2475,00 Mk.
35 % Ortszuschlag	866,25 „
	3341,25 Mk.
25 % Leistungszulage	836,31 „
	4177,56 Mk.
	Im ganzen:

Die Witwe erhält also mit ihren Kindern zusammen rund 7667 Mark im Jahre, wobei, da sie Kinder zu warten und zu erziehen hat, 60 Prozent der Vollrente ihres Mannes in Ansatz gebracht wurden. Diese Gebührene werden gezahlt, wenn der Tod Folge einer Dienstbeschädigung war. Ist er das nicht, dann kann eine Witwenbeihilfe gegeben werden, falls die Witwe berufstätig ist. Waisenrente bekommen auch Pflege-, Adoptiv- und uneheliche Kinder. Die Elternrente beträgt 30 Prozent, wenn nur der Vater oder nur die Mutter lebt 20 Prozent der Vollrente; auch hier kommen Orts- und Leistungszulagen hinzu.

Abfindungen können aus verschiedenen Ursachen gewährt werden, so bei der Wiederverheiratung der Witwe oder auch beim Erwerb von Grundstücken. Daß auf Heilverfahren, dessen Durchführung den Krankenkassen übertragen worden ist, ein Rechtsanspruch besteht, wurde schon erwähnt. Der gleiche Anspruch besteht auf Gewährung der Hilfsmittel, künstliche Gliedmaßen u. dergl. Erwähnt muß noch werden der Beamtenheim, der solchen Beschädigten zusteht, die mindestens 50 Prozent erwerbsbeschränkt sind, das Sterbegeld, und die Gebührene für das Sterbejahr.

Eine eigenartige Vorschrift ist, daß die

Renten von bestimmten Beträgen gekürzt werden können, wenn die Bezugsberechtigten gewisse Einkommensgrenzen überschritten haben. Die Vorschrift beschränkt und scheint auf den ersten Blick auch recht hart zu sein. Sollen doch die Gebührene um ein Zehntel ruhen, wenn der Berechtigte ein steuerpflichtiges Einkommen von 5000 bis 6000 Mark hat, und diese Kürzungen sollen größer werden mit der Größe des Einkommens. Bei 14 000 Mark steuerpflichtigem Einkommen sollen sie ganz ruhen. Wie gestaltet sich das in Wirklichkeit? Wenn nach dem obigen Beispiel der Arbeiter 9770,25 Mark Gebührene bezieht, so kann er nichts hinguerbieten, da er gänzlich erwerbsunfähig ist. Die Gebührene selbst scheiden aus. Ein etwäsiges Arbeitsverkommen der Ehefrau wird auch ausgeschaltet. Es kann sich also nur um ein Einkommen aus Kapitalvermögen handeln. Werden 5000 Mark steuerpflichtiges Jahreseinkommen angenommen, so kommen die steuerfreien Beträge hinzu, die bei der Gesamtfamilie (Mann, Frau und vier Kinder) 4000 Mark betragen, so daß 9000 Mark Zinseinnahmen oder bei 4 1/2 Prozent 200 000

Notizen.

Ist das Meinungs? In welcher Weise die Meinung der Reichswehr von kappistischen Elementen heute noch von gewissen Kommandoführern durchkreuzt wird...

Hausbesitzer für die Kappisten. In Spandau fand am letzten Sonntag der Verbandstag der brandenburgischen Hausbesitzervereine statt.

Mit solchen Leuten wird nicht verhandelt. Der Großindustrielle Hugo Stinnes, der, gestützt auf seine riesigen Kriegsgewinne, die "Deutsche Allgemeine Zeitung" gekauft hat...

Die Frau in der Gemeinde. Dem neuesten Geschäftsbericht der Reichsvereine für Gemeindeglieder der Frau zufolge gab es im Frühjahr 1919 in 642 deutschen Gemeinden 1396 weibliche Stadtverordnete...

77 und auf die Deutsche Volkspartei 60 weibliche Stadtverordnete. In den restlichen Fällen erfolgte die Ausfüllung durch andere Organisationen...

Treppe mit der Gefährte. Der Hansabund hat sich in seiner jüngsten Tagung als "Gewerkschaft der Unternehmern" proklamiert.

Deutsche Kinder in Schweden. Am letzten Sonntag früh traf in Stockholm der erste Transport deutscher Kinder ein...

Neue englisch-russische Friedensverträge. Laut "Westminster Gazette" berichtet ein drahtloser Moskauer Bericht, daß englisch-russische Friedensverhandlungen bevorstehen...

Zusammenstöße in Teschen. Im Teschener Kohlenrevier kam es zwischen tschechischen Bergarbeitern und polnischen Gendarmen sowie Entente-Truppen...

Brotmangel in Prag. In Prag wird auf Entscheidung des Ernährungsministers die Bevölkerung vom 10. Mai an nur die halbe Brotration erhalten.

Ein französisch-deutsches Schiedsgericht. Das genannte französisch-deutsche Schiedsgericht, das im Verfall der Abkommen zur Behandlung privater Konflikte vorgegeben ist...

Die französische Streikwelle. Der französische Arbeiterverband hat am Freitagabend beschloßen, den Streik auf die Bauarbeiter, Metallarbeiter und Transportarbeiter auszuweiten...

Depeschen.

Streik der Bankbeamten.

Essen, 10. Mai. Der Streik der Bankbeamten dauert im größten Teile des rheinisch-westfälischen Industriegebietes fort.

Die Wendung in Dänemark.

Berlin, 9. Mai. Die deutsche Reichsregierung hatte der dänischen Regierung einen Vorschlag unterbreitet, einen Gegenseitigkeitsvertrag über den Schutz der Minderheiten in Schleswig abzuschließen.

Eine Polizeistation angezündet.

Amsterdam, 9. Mai. Neuer meldet aus London: Etwa hundert bewaffnete Sinnseiner griffen die Polizeistation im Clonje in Irland an.

Stadtgeschäft I, Elbe-Kohlenkontor G.m.b.H., Zentrum: 1124, Bahnhofstraße Tor 7, Tel. 1908, Grosshandel: Magdeburg, Kaiserstr. 37, Tel. 621, Stadtgeschäft II, Lemsdorf-Sudenburg: Ecke Seehäuser u. Blaukenburger Str.

Krankenversicherung. Durch Verordnung vom 30. April 1920 über Heraushebung des Grundlohns und Ausdehnung der Versicherungspflicht in der Krankenversicherung...

Ein Vergnügen ist es die Schuhe mit Diamantine zu putzen. Diamantine ist wieder in bester Qualität zu haben! Fab. Rud. Henckes, Stelle L.A.

Am Sonnabend den 8. Mai entschlief nach langem, schwerem mit Gebuld ertragenem Leiden, welches er sich im Selbstzugehen, unter einziger, lieber Sohn, mein lieber Beduigam, der Kaufmann Friz Preußner im 28. Lebensjahre.

Bekanntmachung. Die Zahlung der einmaligen Beiträge zu die im Statute der Magdeburger städtischen bezugsberechtigten Veteranen-Beihilfen-Empfänger findet in der Polizeistation am Mittwoch den 12. Mai von 7 1/2 bis 12 Uhr vormittags statt.

Trauersachen färbt in 3 Tagen. Andre Farben schnellstens. Gegen Abhandeln - kommen werden die Sachen vorleiert. Färberei Dalichow, Fabrik Magdeburg-N., Lübecker Straße 84.

Budeselbe. ca. 150/160 Gramm-Stücke, die durch Schmelzen leicht beschliffen und dadurch im Aussehen (Politur) etwas gelblich sind, sonst aber von guter Qualität.

Schneiderin. Gut arbeitend, kann noch etwas Handarbeit annehmen. 1574 Schimmelstraße 22, Baruth.

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die reichen Kranzsenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie den Bewohnern des Trauhauses, den Schwestern Anna und Hedwig, dem Verband der deutschen Buchdrucker, der Graphischen Anstalten und dem Personal der Firma Wappler meinen herzlichsten Dank.

Deutscher Metallarbeiter-Verband. Verwaltung Magdeburg. Geschäftsstelle: Große Mühlstraße 3, L. - Geschäftsstunden: Werktags von 10 bis 5 Uhr, Sonntags von 10 bis 4 Uhr.

Hornhaut, Wollen und Warzen. Kukirol. Hornhaut, Wollen und Warzen beseitigt man schnell, sicher und schmerzlos mit Kukirol.

Kücheneinrichtungen. v. 600. b. 4000 Mt. Schäftlinsmer v. 1500 Mt. an, sehr nuss. Wohnküchen, Schreibtische, Gessel, Pflanzstühle, Schlafstühle preiswert.

deutsche Safet-Schokolade. In verschiedenen Preislagen. Kakao, Schokoladenpulver, Kognak, Zigarren, Zigaretten und viele andre Artikel.

Arbeitsmarkt. Städtisches Arbeitsamt. Gesucht werden: Vermittlungsgestelle für das Gastwirts-gewerbe, Stadtmagdeburger Straße 2.

Chemallige Kriegsgefangene. öffentlichen Versammlung im unteren Saale des Rathhalla-Theaters, Apfelstr., herlichst ein.

Schönebeck. Dienstag den 11. Mai, 7 1/2 Uhr, im "Stadtpart". Ref. Chefredakteur P. Bader spricht über 1204 Die bevorstehenden Reichstagswahlen.

Handleiterwagen. Ersatzräder. Durchmesser in all. Ausführungen am Lager. Koygo, Schenkendorferstraße 17, I, Versandhaus.

Wittpapier. Gebündelte Zeitung, Beilagen, auch für Häuser, die ich für 1.30 Mark pro Kilo kaufen auch sämtliche Koprodukte zu 50 Pfennig Tagespreisen.

Heinrich Mühlenberg und Familie. Einfind. solider Mann, 48 Jahre alt, ein 1 1/2 Jahr. Kind, in geod. Verhältnissen, such. v. d. Lebensgefährtin in ungefäh. gleichem Alter.

Räucherfische. Schutz und Wische. Fischversandgesch. Jadastrand, Wilhelmshaven. kann angefahren werden. Neubau Grasemanns Garten.

Burg. Sozialdemokratisch. Verein. Mitglieder-Versammlung. Am Dienstag den 11. Mai, abends 8 Uhr, im "Wühlengarten".

Ferkel u. Pölke. A. Engelbrecht. Civenstedter Straße 44. Ein wachsender Ferkel, Mastenfräule, zu verkaufen, 100 Pf., Alt-Westfälisches 45.

M. Linial. Kausel. Gläserben. Kausel. Gläserben. Kausel. Gläserben. Kausel. Gläserben.

Fructicarbon. Tischlergeselle. H. Reinecke. n. Nicker-straße 24, Sudenburg. Fructicarbon. Tabletten, gut gewöh. len Schutz vor Grippe und andern Erkältungskrankheiten.

Lange & Münzer

Breiteweg 51/52.



Herren-Matelot-Hüte aus breiten Geflechten 34.00 29.00 **21⁰⁰**
Herren-Matelot-Hüte aus Rustik 55.00 48.00 **42⁰⁰**
Elegante Herren-Matelot-Hüte aus feinen, glatten Geflechten 98.00 72.00 **65⁰⁰**

Herren- u. Knaben-Fassonhüte

In großer Auswahl

106

Da kaufen Sie
Blusen (1100) von 500 an
Kostümstücke in schwarz, marine, farblich von 100.00 an
Kostüme von 180.00 an
neueste Muster u. Farben
Mod. Kleider 250.00, 3. Aussehen
Herren-Anzüge von 300.00 an
Stoffen in jeder Preis-
lage u. großer Auswahl
S. Margulies
Stagen-Raufhaus 1107
Breiteweg 80/81, 1.
Eing. Rathenowerstraße
von 8 bis 12 u. 2 bis 8 Uhr.

Möbel

Speisezimmer
Herrenzimmer
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Köchen, neu u. latest
verkauf preiswert
Karl Dittmar
1104 Bismarckplatz
Eldierstraße 25/26
Ein geschickter Metzer
schneid zu verkauf. Rudolph-
Schulze Straße 54. 1556
Neues großes Schlafzimmer
preisw. zu verkauf. Tischler
Meincke, Marktstraße 7.
1 Federbett, prima Intert,
1 Berenangung. Preis 100,-
Goethestraße 37. 1507

Recht preiswerte Pfingst-Angebote

Weden Sie Ihren Bedarf so bald als möglich aus diesen so außerordentlich günstigen Angeboten!

Herren-, Junglings- u. Knaben-Kleidung
Herren- und Junglings-Anzüge gute Stoffqualitäten, neuere Formen, taфельte Verarbeitung 735.00 680.00 530.00 410.00 290.00 bis 185.00
Knaben-Stoffanzüge in Jacket, Schlupfer, Peing-tupfbase 220.00 bis 53.00
Knaben-Waschanzüge alle mod. Formen, reelle Qualitäten 99.00 bis 36.50
Knaben-Waschhosen blau Leinen 59.50 bis 27.75
Waschlinsen grau Leinen, gestreift Ribbett 60.00 45.00 35.00 25.00
Cutaways, Gebrockanzüge in vorzüglicher Verarbeitung, beste Qualitäten, preiswert
Herren-Stoffhosen neuste Streifenmuster, reelle Qualitäten 175.00 140.00 120.00 85.00 bis 58.00
Paletots u. Raglans Sport- u. lange Fasson, hell u. dunkel, diverse Stoffarten 750.00 bis 175.00

Was schenke ich?

Diese Frage macht keine Kopf-schmerzen, wenn Sie zum Uhrmacher
Vaternacht
Dr. Diesdorfer Straße 218
— Alte Annastraße — gehen.
Große Auswahl in Tasch-Uhren,
Zimmer-Uhren, Räder-Uhren und
— Wecker-Uhren. Gute Werke. —
Schmuckstücken, wie Kollern, Broschen, Armbänder,
Ringe und Ketten für Herren und Damen. 1102
Echte Rathenower Brillen u. Klemmer.

Seere Glasballons, von 20 bis 60 Liter Inhalt, in Gelben- od. Orangefarbenem Glas, an hohem Preis
H. J. Decker, Breiteweg 72, 122 u. 123
Alteisen
Ultrametalle
kaufen wieder zu 1100
höchsten Tagespreisen
Rostholder & Kasten
Weinberg 15, Gabel-
straße 33/34, Tel. 7878

Uhren
werden sauber und preis-
wert repariert. 1135
Otto Müller, Uhrmacher,
Alte Mauer, Weinberg 42.
Geben Ihre Uhren nicht?
Reparaturen gut u. preisw.
Fr. Pöllnitz, mechanischer
Schloßmacher, D. A. kein Laden.
Uhren repariert unter
Garantie 1225
O. Lehmann, Baumarkt 11.
Rahmmaschinen
Singer-Rundnäht u. Schnell-
näher billig u. verl. gute Käse-
schiff für 300 Mt. Wieder-
blumenstraße 8, IV.

Reichsware

Drelljacken, feldgrau 15.50
Drellhosen, feldgrau 19.30
Blaue Leinenjacken 9.20

Phantasiewesten in hell und dunkel
Strohhaute für Herren, Rotatorfässon 45.00 43.50 38.50 25.00 18.50
Woll- u. Haarhüte, Mützen, Stöcke
Schirme, Hosenträger, Krawatten
Kragen, Manschetten, Chemisette

Vollmilch

gibt auf rote Karten sowie auf alle anderen
das volle Quantum wieder ab. Verkaufzeit
morgens 9 bis 1 Uhr, abends 6 bis 7 Uhr.
Wilhelm Klutentreter
Altes Fischereifloß 25. — Fernsprecher 2686.
Einzugungen neuer Kunden auf meinen
Namen nimmt das Staatliche Amt entgegen.

Preussische Klassenlotterie

Zur Hauptziehung 5. Klasse, 15. (241.) Fortsetz. vom 7. Okt.
bis 3. Juni im. Lose abgeben: $\frac{1}{2}$ Abchnitt
zu 105.00 82.50 28.25 Mark.
Lotterie-Einnahme Mag. Helmecke, Magdeb.,
Raiserstraße 67a, Telephon 748. 1154

Fahrrad-
Mantel u. Schlauche
aus feinstem Naturgummi
und in bester Qualität.
Richard Krufe
Eggen- u. Panger-Gebäude
Altecker Straße 103.
Alle Sorten künstliche Blumen 1118
Kaud, Früchte, Götter, Pilze, herrliche Respieten
Sutblumen und Ranten
C. Siebert, Karlstraße 4, Ecke Brandenburger Straße.
Eingeliefert für Puzmacherinnen billig.

Mütter
gehen jetzt ihren Kindern
Lebertran-Emulsion mit
Eigelb-Lecithin-Maske „Ovophat“
Hof-Apotheke Breiteweg 158
am Waschbojen, Masdeburg
Versand nach auswärts

Reichsware

Unterhemden für Dam. 17.35
Damen-Waschunterröcke, grau
Leinen 63.50
Damen-Waschunterröcke, gestr.
72.50 60.50 53.50
Unschlagetücher in gr. Auswabl
72.50
Reformbekleider f. Dam. u. Her.
Swoater in all. Größen u. Farben
Kleider-Trikots, weiß
12.25 11.25 10.75
Herren-Nachtsachen, gute Qualität
13.50 12.00
Herren-Trikothemden,
feste Ware 15.00
Herren-Mäntel und **Hemden**
hemden in großer Auswahl
Herren-Normalhemden, in. Qual.
65.00

Schuhwaren

Herren-Stiefel Robber 179.00
echte Kappe
Herren-Stiefel Rehbüreau 198.00
echte Kappe
Herren-Stiefel Robber 155.00
bequeme G.
Damen-Halbschuhe Rehbüreau 168.00
g. Duff
Damen-Stiefel Robber 175.00
echte Kappe
Damen-Stiefel Rehbüreau 199.00
elegante Verarbeitung
Besetzelte farb. Damen-Halbschuhe
u. Stiefel mit u. ohne Lederbeleg
in großer Auswahl

Korsetts, Wäsche

Korsett aus Perlat, gut fig. 15.00
24.00
Korsett grau Drell od. R. Stoff 35.50
59.75 43.00 39.00
Unterhüllen mit Stückerel und
Spize 17.50 13.75
Damen-Reformhemd Kumpf 48.00
Damen-Achselhülsenhemden
prima Semdentuch 65.00
Beinkleider gute Qualität 39.00
Stückerel-Unterhülle in verschieden. Preislagen

Handschuhe und Strümpfe

Damen-Strümpfe, schwarz, durchbrochen,
englisch lang 19.75
Damen-Strümpfe, engl. lang, schwarz, mit
verzierter Spitze, Felle und Spize 22.50
Damen-Strümpfe, prima Seidenstoff, schwarz,
mit verzierter Spitze, Felle und Spize 37.50 36.50
Dam. Strümpfe, mod. farb., m. Doppelsohle 32.50
Gätklinge, schwarze Baumwolle 4.95

Reichsware
Damen-Strümpfe schwarz 12.45 11.50 10.55
Herren-Strümpfe, schwarz, in all. Größ. u. Preislagen

Musgetämmt. Frauenhaar

(100 Gramm bis 7.00 Mark) kauft und holt ab
W. Träbert, Prälatenstraße 18.
Kopten- und Bohnenstangen
preiswert abgegeben E 155
Landw. Maschinen- u. Industriebedarfs-Gesellschaft
Eisenburger Str. 25 (Privatstr.) 9—12 u. 2—6 Uhr.
Bohnenstangen Mandel 15 Mt. 6155
Brennholz
Lieferrn 13 Mark, Darholz 16.50 Mark,
trocken, liefert jedes Quantum prompt
Fr. Henkel, Holzhandlung,
Eisenburger Straße 35. — Telephon 7839.

Brennholz

Carli Wiemann 267
Kohlenhandlg., Brennholz-Spalt- u. Sägewerk
Rogauer Straße 22 — Tel. 7624.
Telephon 7070 werden Bekannungen
angenommen!

la. Asphalt-Dachpappe

auch in kleiner Posten gibt es Lager billigst ab
Josef Schenk, Magdeburg, Gustav-Mohr-Str. 35.
Telephon 7444. Telegr. -Adresse: SchenkMagd.

Kaufhaus Adolph Michaelis

Ratswageplatz
1 u. 2.

Rostholder & Kasten, Weinberg 15

$\frac{1}{2}$ Sektfaschen 50 Pf.
 $\frac{1}{2}$ Weinsaschen 35 Pf.
sowie gebündeltes Zeitungspapier
Madenstoffe, Bücher usw.
zu höchsten Tagespreisen. — Sofortige
kostenlose Abholung. 1100

Ausstellungs-Park

Halberstädter Str. 128/129 Nähe am Justizpalast

Turmseilkünstler-Familie Binder aus Wien

auf dem 18 Meter hohen Turmseil nachmittags 5 Uhr und abends 9 Uhr mit Brillant-Feuerwerk. Bayern-Kapelle „Förster-Muckl“

1/1 Gell-Flaschen Stück 50 Pf.

1/1 Weißwein-, Rotwein-, Rognat-Flaschen Stück 35 Pf.

Brunnen-, Milch-, Portwein-, Burgunder-, sowie sämtliche 1/2, 3/4, 1-Liter-Flaschen
Altmetalle Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink, Aluminium, Stanniol und Glasflaschen
Altpapier Zeitungen, Zeitschriften, Alten, Geschäftsbriefe, Pappabfälle, Papierabfälle sowie sämtliche Sorten Galle, Haut, Lumpen, Wolle kaufen

Sorger & Freund
 1120 Schneefstraße 12.
 Fernruf 7720 u. 6549. Jeder Posten wird kostenlos abgeholt.

Konzert-Haus

Heute Dienstag den 11. Mai
Großes Konzert
 angeführt v. Philharmonischen Orchester (40 Konzertsänger) unter Leitung des Kapellmeisters P. Uebert.
 Beginn 8 Uhr abends. Eintritt 75 Pf. inkl. Steuer.
Himmelfahrt: Großes Konzert.
 In beiden Sälen von nachmittags 4 Uhr an Ball.

Städtisches Orchester.

Hofjäger.

Mittwoch, 12. Mai 1920, abends 7 Uhr
Volkskonzert.

Leitung: Kapellmeister Siegfried Blumann.
 Eintrittskarten: Nummerierte Plätze zu 2 und 1 Mark bei Holzschuhhofen, im Verkehrsverein und an der Abendkasse des Konzerttages im Hofjäger.
 Die zum 17. d. M. entnommenen Eintrittskarten haben Gültigkeit.

Fürsten-Café

mit hochelegantem Winter-Palmen-Garten.
 Täglich nachmittags und abends:
Vornehme Salon-Musik.
 Wein-, Likör- und Mokka-Zimmer.

Weißer Bär.

Garten eröffnet
 Ausschank von Frankfurter Apfelwein mit Koblensdare.

Walhalla Lichtspiele

Magdeburgs vornehmste Lichtspielbühne.

Des großen Erfolges wegen verlängert bis Donnerstag

das große Sensations-Drama Geschwister Morelli

ein ganz hervorragendes Filmmerkmal aus der Artistenwelt 5 Akte mit spannenden Handlungen und erstklassigen Darstellern.
 In der Hauptrolle: Emilie Sannom.

Emilie Sannom.

Gleiches Blut

Carmen Cartellieri

in der Hauptrolle.
 Erstklassige Künstler-Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters Willi Klock.
 Spielzeit: Montags 8-10 1/2 Uhr, Sonntags 3-10 1/2 Uhr

Tonbild-Theater

Ab Montag bis einschließlich Donnerstag
Erlebnisse eines Wap-tivfindes
 (Die Geschichte einer Vernunftede) Sensations-Drama in 4 Akten.
Der Schattenspieler
 Drama in 5 Akten nach einer Novelle v. Karl Hans Strobl
 Hauptdarsteller: Fritz Greiner, Silbe Wall, Raimondo Triembacher.

Panorama-Lichtspiele

Der große internationale Prestige! **Die siebente Großmacht**
 7 Akte - Regie Will Grunwald
 In den Hauptrollen: Heinz Galfner, Josef Römer, Eugie Kieselbanten, Fritz Allen, S. Picha.
Paulchen Seidemann
 in **Die verfluchten Rasse**
 Lustspiel in 3 Akten.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Montags 6 Uhr, Abendsvorstellung 8.30 Uhr, Ende 10.45 Uhr.

Dahlien Herm. Lübeck,

Rendeliten und ältere danische Sorten. Samenhandlung, Magdeburg, Saffelbachstraße 3.

Rohlenarten-Eintragungen.

Um Holzhof-Pachhof
 neben der Dampferabfertigung Herrentrug-Höfenwarte ausliegen.

Herm. Schulze & Co.

Kohlen-Großhandlung
 Hauptkontor: Magdeburger Straße, an der Elbe 1
 Stadtkontor: Am Holzhof-Pachhof, neben der Dampferabfertigung Herrentrug-Höfenwarte.

Gebr. Rückert & Brauns

Magdeburg-Sudenburg, Ambrosiusplatz 4

Auto-Reparatur-Werkstatt

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich unter obiger Firma eine
Auto-Reparatur-Werkstatt
 eröffnet habe. Sämtliche vorkommenden Reparaturen an Personen- und Lastwagen aller Systeme werden schnell, sauber und zweckentsprechend ausgeführt. Ebenso werden alle einschlägigen Arbeiten an Pflug-, Schiffs- und Boots-Motoren sorgfältig hergestellt.
 Reiche Fachkenntnisse und Erfahrungen, langjährige Fachtätigkeit, zuletzt als Werkmeister der Firma A. Roso, Automobilhaus, hier, tüchtige Hilfskräfte und eine in jeder Beziehung erstklassige und moderne Betriebsrichtung bürgen für tadellose Ausführung und schnelle Bedienung.
 Indem ich höflichst bitte, mir das bisher von so vielen Seiten entgegengebrachte Vertrauen bei meinem neuen Unternehmen in besonderer Masse zukommen zu lassen, zeichne
 hochachtungsvoll, Otto Rückert.

2 komplette Kraftwagen

Preiswert zu verkaufen
Karl Badelt
 Bandstraße 16.

Dachpappen Dachlatten

Seitlange Sorten, verl. Carl Rieck
 Steinacker, Steinacker Str. 6

Gut erhaltenes Fahrrad

mit sämtlichen Zubehör und einem Gas-Eisenblech für den Sportpreis von 600 Mark zu verl. Frau Guste, Bandstraße 11, v. L. 1562

Hand. Pläne

tabellos erhalt. mit wunderwoll. Ton, billig für 500 Mark zu verkaufen. Frau Guste, Bandstraße 11, v. L.

Möbeltransporte

innerhalb der Stadt über Land bzw. per Bahn ohne jede Umladung führt billig aus

Ernst Funke

jetzt Ruckes, An d. Elbe 8. Telefon Nr. 4400. 1183

Umzüge

Fahren aller Art Gebührensbezugung, ein u. mehrtägig, übernehm. sofort 28x1/2 abg. Rogge, Tel. 6547
 Blau-Radler, Schneefstr. 8. Telefon 520 und 2475.

Sherrenrad

m. Gummi-reifen, 1. vertauf. 1. vertauf. 1. vertauf.

1/1 Weißwein-, Rotwein-, Rognat-Flaschen Stück 35 Pf.

1/1 Gell-Flaschen Stück 50 Pf.

Brunnen-, Milch-, Portwein-, Burgunder- sowie sämtliche 1/2, 3/4, 1-Liter-Flaschen
Altmetalle Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink, Aluminium, Stanniol und Glasflaschen
Altpapier Zeitungen, Zeitschriften, Alten, Geschäftsbriefe, Pappabfälle, Papierabfälle sowie sämtliche Sorten Galle, Haut, Lumpen, Wolle kaufen

Magdeburger Abfall-Sammlung

Gesetzliche Müllabfuhr, Eing. Antscherstr. - Tel. 2094.
 Besondere Erfolge erzielt durch unser System. 1130

Saal

mit ca. 200 Sitzen in der Altstadt zu mieten gesucht. Kauf nicht ausgef. Geschäft. Offerten unter b 1550 an die Exped. d. Volksstimme erb.

Vom Abbruch.

Ehren, Fenster, Dachpappen, San- und Kanalarbeit, Fußböden u. Schieddecken

T-Träger

u. u. verkauft
Fr. Gentel, Holzhandl.
 Cuneburger Str. 35. Tel. 1050

Hofjäger

Künstler-Epochen betriebe Famil.-Vorstellungen.
 - 8 Uhr - 1957
 Das spannende Sensations-Drama in 4 Akten.
 - Der rote Graf -

Stadtheater

Stadtheater
 Dienstag den 11. Mai
 Anrecht aufgehoben
Parfüm.
 Anf. 5 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Mittwoch den 12. Mai
 Die verfluchte Glocke.

Stephanshallen

hat herrliche Volks-Theater.

Städtische Theater.

Städtische Theater
 Dienstag den 11. Mai
 Anrecht aufgehoben
Parfüm.
 Anf. 5 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Mittwoch den 12. Mai
 Die verfluchte Glocke.

Wilhelm-Theater

Dienstag, 11. Mai, Anf. 7 1/2 Uhr (1. Literar. Aufführungsabend)
Der zerbrochene Krug.
 Sierauf:
 Lottchen's Geburtstag.
 Mittwoch den 12. Mai
 Die Welt ohne Männer.

Zentraltheater

Abends
7 Uhr:
Eine Ballnacht
 Operette von Oscar Straus.

Dorf-Lichtspiele

Ab Montag bis einschl. Donnerstag

Der geheimnisvolle Fremde

2 Abenteuerfilm der Charlie-Bill-Serie
 5 Akte. In der Hauptrolle: 5 Akte.
 Julius Brandt.

Verbotene Liebe

Drama in 4 Akten. - Hauptdarsteller:
 Bruno Kastner - Karl Platen - Leopold v. Ledebur - Esther Hagen. 1046

Zirkus-Lichtspiele.

Nur bis Donnerstag M295

Das Brillantenschiff

- 6 Akte -
 zweiter u. letzter Teil aus dem Abenteuerzyklus

Die Spinnen.

Karlchens Pumphose
 2 drollige Akte mit Karl Viktor Plagge.
 Infolge des ungeheuren Andrangs bitten wir, zunächst die erste Vorstellung zu besuchen.

Spielzeit: 6 bis 10.45 Uhr, Sonntags 3 bis 10.45 Uhr.

Raucht Bonitas!